

Präambel des Verhaltenskodex am OSZ KIM (Stand 2025):

Wir Mitarbeitenden des OSZ KIM beachten unseren Verhaltenskodex und halten ihn ein.

Der Verhaltenskodex wird regelmäßig auf seine Aktualität, Tragfähigkeit und Akzeptanz von der Schulgemeinschaft geprüft und ggfs. angepasst.

Der Verhaltenskodex wird der Schulöffentlichkeit zugänglich gemacht durch Aushänge in Fluren, Aufenthaltsbereichen von Schülerinnen und Schüler sowie digital auf unserer Homepage.

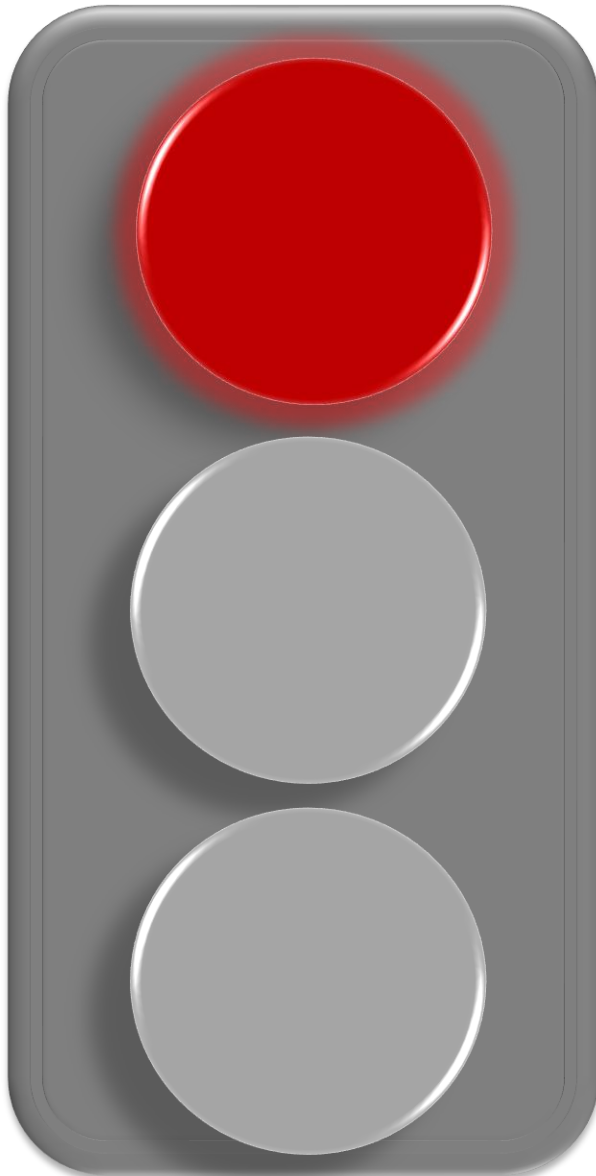
Das Schulleitungsteam erläutert neuen Mitarbeitenden der Verhaltenskodex im Einführungsgespräch und gewährleistet den digitalen Zugang über den IServ-Kollegiums-Ordner.

Neuen Schülerinnen, Schülern und Auszubildenden sowie ggfs. deren Erziehungsberechtigten wird der Verhaltenskodex durch die Klassenleitungen erläutert und mit den Einschulungsunterlagen digital zur Verfügung gestellt.

Alle am Schulleben Beteiligten haben die Möglichkeit, Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex auf verschiedenen Wegen zu melden (Stichworte: Mail z. B. an Beratung@oszkim.de oder Schulleitung@oszkim.de, Briefkasten Schulsozialarbeit, Mails an einzelne Personen des Beratungs- oder Schulleitungsteams, persönliches vertrauliches Gespräch mit dem genannten Personenkreis).

Hinweis: In den nachfolgenden Texten wird der Einfachheit halber die Abkürzung SuS für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende verwendet.

NO GO



NO GO

Sprache:

- Diskriminierende oder abwertende Sprache ist an unserer Schule nicht akzeptabel, weder persönlich noch online. Beleidigungen, Diskriminierung, sexualisierte Sprache oder Mobbing sind strengstens untersagt.
- Lehrkräfte verwenden keine Spitznamen wie "Mäuschen" oder "Schnucki".
- Wenn der Name von SuS im Klassenbuch von dem offiziellen Namen abweicht, wird dies von den Mitarbeitenden nicht kommentiert oder bewertet, außer es handelt sich um Selbstbezeichnungen wie "King" oder Ähnliches.

Soziale Medien:

- Lehrkräfte teilen keine Informationen über SuS in sozialen Netzwerken.

1:1-Situationen:

- Körperkontakt ist zu vermeiden. Ein professioneller Abstand von etwa einem Meter sollte generell eingehalten werden.

Disziplinierungsmaßnahmen:

- Disziplinarmaßnahmen dürfen niemals zu Erniedrigung oder Bloßstellung der SuS führen.

Nähe und Distanz:

- Lehrkräfte und SuS dürfen keine Freundschaften eingehen, solange ein Abhängigkeitsverhältnis besteht.
- Das Intim- und Beziehungsleben der Lehrkräfte bleibt privat und wird weder im Unterricht noch anderswo mit SuS besprochen.
- Alkoholkonsum mit SuS ist untersagt.
- *Lehrkräfte bieten keine privaten Nachhilfestunden für ihre eigenen SuS an*

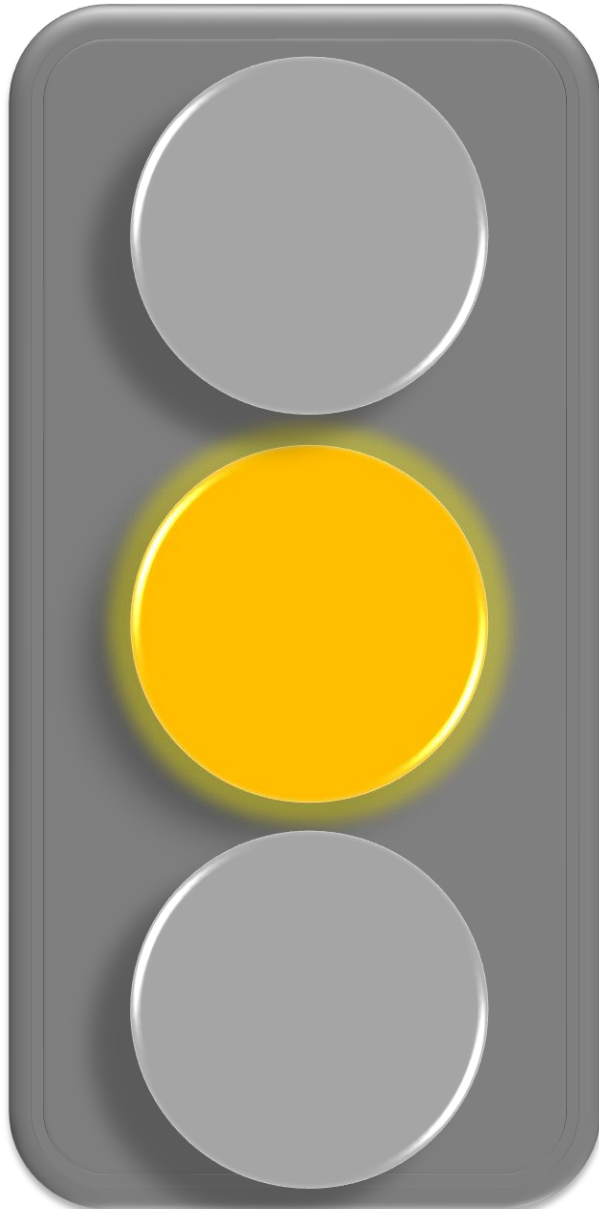
Exkursionen/außerschulische Veranstaltungen:

- *Lehrkräfte dürfen keine außerschulischen Aktivitäten allein mit einem Schüler oder einer Schülerin durchführen (persönliche Beratung usw.).*

Intimsphäre:

- Wir kommentieren keine äußerlichen Merkmale wie Körper, Kleidung oder Frisur.
- Gemeinsames Duschen und Umziehen ist nicht erlaubt. Die Umkleieräume werden nur nach deutlicher Ankündigung betreten.

Möglicherweise problematisch



Möglicherweise problematisch

1:1-Situationen (Mentoring, Beratung):

- Die Tür sollte generell offen sein, aber es kann ein Konsens mit den SuS gefunden werden, ob die Tür offen oder geschlossen sein sollte.
- "Rumkumpeln" sollte in 1-zu-1-Situationen, auch außerhalb des Unterrichts, vermieden werden.

Kleidungsstil:

- Mitarbeitende sollten im schulischen Umfeld Kleidung tragen, die SuS nicht belästigt oder verunsichert. Die Kleidung sollte weder die Körperlichkeit überbetonen noch unangemessene Aufdrucke enthalten.
- Der persönliche Stil der Lehrkräfte sollte das Neutralitätsgebot nicht verletzen.

Soziale Medien:

- Lehrkräfte dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung Bild- und Tonaufnahmen von SuS machen und/oder veröffentlichen.

Körperkontakt - Ausnahmen:

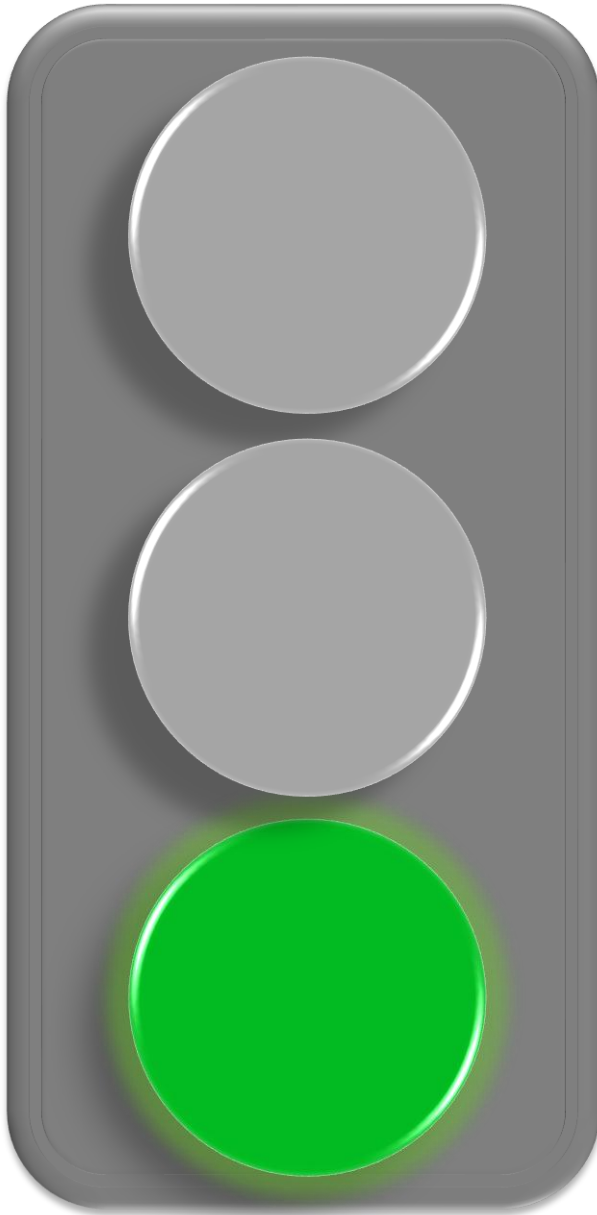
- Bei praktischen Arbeiten im Labor, Gruppenarbeiten, Arbeiten am PC, Erste Hilfe, Darstellendem Spiel und Sport ist Transparenz und klare Kommunikation im Vorfeld wichtig. Hilfestellungen sind Pflicht im Sportunterricht und Darstellenden Spiel gemäß den Vorgaben. (Diese Fachbereiche definieren klare Vorgaben, Grenzen sowie Regeln hierzu.)

Nähe und Distanz:

- Außerschulische Angebote sollten für die gesamte Lerngruppe gelten und dürfen sich nicht nur auf einzelne Schüler beschränken.

Intimsphäre:

- Lehrkräfte sollten nach Möglichkeit Toiletten vermeiden, die von mehr als einer Person genutzt werden können.

Erwünschtes Verhalten**Erwünschtes Verhalten****Sprache:**

- Mitarbeitende und SuS pflegen eine grundsätzlich wertschätzende, respektvolle und professionelle Kommunikation miteinander, auch online.
- Die Anrede der SuS erfolgt durch die Lehrkraft in beidseitigem Einvernehmen per "du" oder "Sie".
- Mitarbeitende respektieren und nutzen den von der Schülerin/vom Schüler gewünschten Namen. (Ausnahme: "King" usw.)

Soziale Medien:

- Lehrkräfte haben eine Vorbildfunktion für ihre SuS im Umgang mit Medien und sozialen Netzwerken.
- Digitale Kommunikation findet ausschließlich über IServ, WebUntis und den Lernraum statt. In Ausnahmefällen (z. B. wenn SuS nicht auf vereinbarte Kommunikation reagieren) können die im Sekretariat hinterlegten Kontaktdaten verwendet werden.

1:1-Situationen:

- Der Vorletzte, der den Raum verlässt (z.B. während Klausuren), sollte die Tür offenlassen.

Disziplinierungsmaßnahmen:

- helfen, die Lernatmosphäre in der Klasse aufrechtzuerhalten
- helfen, den gesellschaftlichen Verhaltenskodex zu verinnerlichen
- erfolgen zunächst in Form eines Einzelgesprächs; bei gesellschaftlich relevanten Themen/Fehlverhalten sollte dies vor der ganzen Klasse thematisiert werden (z. B. Rassismus, Sexismus etc.).